

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

02. September 2026

118. Stück.

210. Geänderte Verordnung der Vizerektorin für Lehre und Studierende über die interdisziplinäre Studienergänzung und den Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse an der Universität Salzburg.

1. Allgemeines	1
2. Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts	2
3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts	3
4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen	4
5. Zertifizierung	7
6. Koordination und Auskünfte	7
7. Inkrafttreten	8

1. Allgemeines

- (1) Studienergänzungen und Studienschwerpunkte sind thematisch gebündelte und aufeinander abgestimmte Lehrangebote, die ordentlichen Studierenden der Universität Salzburg neben bzw. innerhalb des Studiums eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglichen.
- (2) Der Gesamtumfang für eine Studienergänzung beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte und für den Studienschwerpunkt 36 ECTS-Anrechnungspunkte.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Abgeschlossene Studienergänzungen und Studienschwerpunkte werden mit einem Zertifikat der Universität Salzburg bestätigt.

- (5) Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot der Universität Salzburg.
- (6) Die Regelungen zur Absolvierung von Studienleistungen im Rahmen dieses Zusatzangebots werden im Internet rechtzeitig vor Beginn des Studienjahres veröffentlicht und hängen u.a. vom Typ der Lehrveranstaltung ab (Prüfungsimmanenz, Anwesenheitspflicht, Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer*innenzahl, Zulassungsbedingungen zu Prüfungen). Es gelten gegebenenfalls die Bestimmungen jenes Curriculums, dem das Lehrangebot entstammt.
- (7) Die Studienergänzung sowie der Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse können von Master-, Diplom- oder Doktoratsstudierenden absolviert werden,
 - die innerhalb ihres/ihrer absolvierten Studien eine Basisausbildung in statistischen Methoden im Mindestumfang von ca. 10 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen haben
 - und über Kenntnis eines Statistikprogramms verfügen (R, SPSS, SAS, Matlab, etc.), das Teil ihrer universitären Ausbildung war.

Für die Überprüfung der Vorkenntnisse ist vor Antritt der Studienergänzung Kontakt mit dem Studienergänzungsboard aufzunehmen (Kontakt: sh. Punkt 6).

2. Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

(1) Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

Die Studienergänzung bzw. der Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse richtet sich an Studierende aller statistisch und empirisch arbeitenden Studienrichtungen der Universität Salzburg und kann von Master-, Diplom- und Doktoratsstudierenden absolviert werden. Die Studienergänzung soll es ermöglichen, ein tieferes Verständnis statistischer Konzepte und Denkweisen zu entwickeln, ein breiteres Spektrum an statistischen Methoden kennenzulernen sowie sich in spezifischen Verfahren und Methoden ausreichend zu vertiefen, und im Falle des Studienschwerpunktes auch die probabilistischen Grundlagen zu kennen, die den statistischen Modellen und Methoden zugrunde liegen.

Die Studienergänzung und der Studienschwerpunkt stellen keine Einführung in die Angewandte Statistik dar, sondern bauen auf dieser auf. Vor Antritt der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes ist deswegen eine Überprüfung der genannten Vorkenntnisse durch das zuständige Studienergänzungsboard notwendig.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Ziel der Studienergänzung ist es, die Quantität und Qualität der statistischen Ausbildung zu erhöhen. Es sollen Kompetenzen aufgebaut und weiterentwickelt werden, die ein selbstständigeres und an aktuellen Entwicklungen orientiertes Anwenden von statistischen Methoden in Forschung und Praxis gewährleisten.

Absolventinnen und Absolventen

- können statistische Fragestellungen präzise formulieren,
- können komplexe (multivariate) Statistiken korrekt anwenden und interpretieren,
- können Datensimulation zur Lösung statistischer Problemstellungen verwenden,

- können mit State of the Art Statistikprogrammen arbeiten,
- können auch komplexe Daten bearbeiten und problemadäquat und übersichtlich darstellen,
- kennen die Standards und den Zugang zu statistischen Fragestellungen auch aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven,
- kennen nach Absolvieren des Studienschwerpunktes auch die probabilistischen Konzepte, die den statistischen Modellen und Methoden zugrunde liegen.

(3) Bedarf und Relevanz der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Statistische Methoden sind wesentliche Forschungs- und Evaluationsgrundlage von medizinischen, natur-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlich orientierten Disziplinen in Theorie und Praxis und daher in den entsprechenden Studienplänen sowohl auf Bachelor- als auch auf Masterebene fest verankert.

Da neben diesen Methoden in den Fachrichtungen auch zahlreiche andere wissenschaftliche Methoden zu beherrschen sind, reduziert sich das Statistikcurriculum meist auf eine Basisausbildung, die als guter Einstieg zu betrachten ist, aber den hohen Ansprüchen, die sich aus Forschung und Praxis ergeben, oft nicht genügt. Dies betrifft sowohl die Breite der Verfahrenspalette als auch die Expertise innerhalb der einzelnen Verfahren. Diese Ausbildungsanforderungen können durch einzelne Studien in der Regel nicht erfüllt werden.

Die Studienergänzung bzw. der Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse sollen für Studierende aller statistisch, empirisch arbeitenden Studienrichtungen der Universität Salzburg genau diese Lücke schließen und es ermöglichen, ein tieferes Verständnis für statistische Konzepte und Denkweisen zu entwickeln, ein breiteres Spektrum an statistischen Methoden kennenzulernen, und sich in spezifischen Verfahren und Methoden, insbesondere unter Verwendung statistischer Programmpakete (z.B. „R“) ausreichend vertiefen zu können.

3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

Die Studienergänzung Angewandte Statistik und Datenanalyse gliedert sich in zwei Module: Das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

	ECTS
Basismodul	12
Aufbaumodul	12
Summe Studienergänzung gesamt	24

Der Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse besteht aus Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmodul zu je 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

	ECTS
Basismodul	12
Aufbaumodul	12
Schwerpunktmodul	12
Summe Studienschwerpunkt gesamt	36

4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts Angewandte Statistik und Datenanalyse aufgelistet.

Studienergänzung und Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse	ECTS
Basismodul	
Lehrveranstaltungen nach Wahl laut Lehrangebot des Basismoduls	12
Zwischensumme Basismodul	12
Aufbaumodul	
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Aufbaumoduls, davon Lehrveranstaltungen zur praktischen Anwendung statistischer Methoden im Ausmaß von mindestens 3 ECTS-Anrechnungspunkten, sofern nicht bereits im Basismodul absolviert.	12
Zwischensumme Aufbaumodul	12
Summe Studienergänzung gesamt	
	24
Schwerpunktmodul	
VO & UE Wahrscheinlichkeitsrechnung, sofern nicht bereits im Basis- bzw. Aufbaumodul absolviert.	7
Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot, davon Lehrveranstaltungen zur praktischen Anwendung statistischer Software im Ausmaß von mindestens 3 weiteren ECTS-Anrechnungspunkten, sofern nicht bereits im Basis- bzw. Aufbaumodul absolviert.	5
Zwischensumme Schwerpunktmodul	12
Summe Studienschwerpunkt gesamt	
	36

- (1) Die in den Modulen angeführten Lehrveranstaltungen können nur dann gewählt werden, wenn sie nicht bereits als Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltung in einem derzeit inskribierten ordentlichen Studium absolviert wurden oder für den Abschluss dieses Studiums erforderlich sind.
- (1) Studierende der Mathematik, die die VO und UE Wahrscheinlichkeitsrechnung bereits innerhalb ihres Studiums absolviert haben, wählen stattdessen alternative Lehrveranstaltungen aus dem

Lehrangebot des Aufbaumoduls aus anderen Studienrichtungen, in denen es um die praktische Anwendung statistischer Verfahren geht.

Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Module einschließlich der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten sind nachfolgend dargestellt:

Modulbezeichnung	Basismodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	- Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis empirischer Forschung sowie qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. - Die Studierenden können quantitative Daten mit Hilfe geeigneter statistischer Software erfassen, aufbereiten, analysieren und darstellen. - Die Studierenden erwerben die Kompetenz, grundlegende statistische Verfahren auszuwählen, anzuwenden und deren Ergebnisse kritisch zu interpretieren. - Die Studierenden eignen sich weiterführendes Wissen in der Wissenschaftstheorie und in der Datenethik an. - Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die ein selbstständigeres und an aktuellen Entwicklungen orientiertes Anwenden statistischer Methoden in Forschung und Praxis ermöglichen.
Modulinhalt	Im Basismodul soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, für sie relevante und interessante Veranstaltungen aus einer Auswahl von passenden Lehrveranstaltungen der Universität Salzburg zur Angewandten Statistik zu belegen, um einen breiteren Blickwinkel auf dieses Feld zu bekommen und die eigene (Vor)Ausbildung zu erweitern.
Lehrveranstaltungen	Für das Basismodul sind Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Aufbaumodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	- Die Studierenden können statistische Fragestellungen präzise formulieren und geeignete Methoden zur Bearbeitung statistischer Problemstellungen auswählen. - Die Studierenden können Datensimulationen zur Untersuchung und Lösung statistischer Problemstellungen einsetzen. - Die Studierenden erwerben Überblickswissen über weiterführende statistische Verfahren und deren Anwendungsbereiche. - Die Studierenden kennen unterschiedliche fachliche Zugänge zu statistischen Fragestellungen und können diese aus interdisziplinärer Perspektive reflektieren.

	- Die Studierenden erwerben Überblickswissen über erweiterte statistische Verfahren. - Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im selbstständigen und an aktuellen Entwicklungen orientierten Einsatz statistischer Methoden in Forschung und Praxis.
Modulinhalt	Im Aufbaumodul werden die Lernziele des Basismoduls weiter vertieft. Zusätzlich wird der Bereich der angewandten Statistik in seiner Begrifflichkeit und Anwendung auch aus Perspektiven betrachtet, die nicht dem eigenen Fach entsprechen. Dies wird dadurch gewährleistet, dass Statistikveranstaltungen aus fachfremden Studien (bezogen auf den bereits vorhandenen Studienabschluss) absolviert werden. Weiters werden Kompetenzen zu flexibel einsetzbaren und umfangreich programmierbaren Statistikprogrammen wie R, Matlab, etc. erarbeitet.
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Aufbaumoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten, davon Lehrveranstaltungen zur praktischen Anwendung statistischer Methoden im Ausmaß von mindestens 3 ECTS-Anrechnungspunkten, sofern nicht bereits im Basismodul absolviert. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	- Die Studierenden können für komplexe empirische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen geeignete statistische Verfahren identifizieren, deren Voraussetzungen beurteilen und diese selbstständig anwenden. - Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis zentraler Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Stochastik. - Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, zu komplexeren sozialwissenschaftlichen Fragestellungen die adäquaten statistischen Verfahren zu identifizieren und mit weiterführender Recherche selbstständig anzuwenden. - Die Studierenden können weiterführende statistische Methoden und aktuelle Entwicklungen der angewandten Statistik selbstständig erschließen und auf neue Fragestellungen übertragen.
Modulinhalt	Im Schwerpunktmodul werden die Lernziele der Studienergänzung vertieft und zusätzlich die mathematischen Grundlagen spezifisch erweitert.
Lehrveranstaltungen	- Lehrveranstaltungen nach Wahl aus dem Lehrangebot des Schwerpunktmoduls, davon Lehrveranstaltungen zur praktischen Anwendung statistischer Software im Ausmaß von mindestens 3 weiteren ECTS-Anrechnungspunkten, sofern nicht bereits im Basis- bzw. Aufbaumodul absolviert. (5 ECTS) - VO & UE Wahrscheinlichkeitsrechnung sofern nicht bereits im Basis- bzw. Aufbaumodul absolviert (7 ECTS). Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.

Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
-------------	---

5. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Wahlfachmodul Angewandte Statistik und Datenanalyse.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienergänzung Angewandte Statistik und Datenanalyse.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbauomoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Der elektronisch ausgefüllte Prüfungspass sowie die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind bei der zuständigen Person oder Einrichtung (siehe Punkt 6) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag der Vizerektorin für Lehre und Studierende am ZFL (ZFL – Flexibles Lernen / Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote) der Universität Salzburg ausgestellt und in digitaler und amtssignierter Form an die Studierendenmailadresse übermittelt.

Sollte die Eintragung der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes im Bachelor-, Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der freien Wahlfächer (Ausweisung der Wahlfächer als „Wahlfachmodul“, „Studienergänzung“ bzw. „Studienschwerpunkt“) angestrebt werden, so sind die Regelungen des jeweiligen Curriculums zu beachten und anzuwenden (und es empfiehlt sich, zunächst das Einvernehmen mit dem/der Vorsitzenden der fachlich zuständigen Curricularkommission herzustellen). In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung der Studienergänzung bzw. des Schwerpunktes im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Curriculum freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich, die nicht im gesamten Umfang ins Abschlusszeugnis aufgenommen werden können. Lehrveranstaltungen, die als Pflicht- oder Wahlpflichtfächer für den Abschluss eines Studiums erforderlich sind, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden. Lehrveranstaltungen, die als freiwillige Mehrleistungen über das für den Abschluss erforderliche Maß hinaus absolviert wurden, können angerechnet werden.

6. Koordination und Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung und des Studienschwerpunktes liegt beim Studienergänzungsboard Angewandte Statistik und Datenanalyse, das sich aus Mitgliedern der Fachbereiche Mathematik und Psychologie (angewandtestatistik@plus.ac.at) zusammensetzt. Informationen finden sich auf der Website der Studienergänzung www.plus.ac.at/studienergaenzungen und können unter angewandtestatistik@plus.ac.at eingeholt werden.

7. Inkrafttreten

Die geänderte Studienergänzung und der geänderte Studienschwerpunkt Angewandte Statistik und Datenanalyse treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Mit dieser Verordnung wird folgende Verordnung außer Kraft gesetzt:

Mitteilungsblatt vom 8. November 2018, Nummer 21, Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung und den Studienschwerpunkt „Angewandte Statistik und Datenanalyse“ an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS).

Impressum
Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg